



Chip Somodevilla/Getty Images

Trump: gute Nachrichten, schlechte Nachrichten

- Joel Hilliker
- [21.01.2026](#)

Guten Morgen!

Ich respektiere Donald Trump sehr für das, was er in seinen fünf Jahren als Präsident erreicht hat. Aber er begeht einen katastrophalen Fehler, der Amerikas Untergang beschleunigt.

Gott arbeitet durch Menschen. Und ich glaube nicht, dass Er diesen [Wiederaufstieg Amerikas](#) in einem kurzen Jahr durch einen anderen Mann hätte bewirken können. Die Obama-Biden-Jahre haben das Land in eine scheinbar unumkehrbare Todesspirale aus Schwachsinn, Entartung, Korruption und Niedergang gestürzt. Präsident Trump hat die giftige Flut des Transgenderismus zurückgedrängt, die dei abgeschafft, eine „woke“ Hochschulbildung bestraft, die illegale Einwanderung rückgängig gemacht, korrupte Bundesbehörden entlarvt, eine linke Presse niedergeschlagen und vieles mehr. Er hat den Patriotismus wieder groß gemacht.

Er hat auch viel getan, um Amerikas gebrochenen Stolz auf seine Macht zu heilen (3. Mose 26, 19). Er hat die USA aus katastrophalen Klimapakten zurückgezogen, die nuklearen Fähigkeiten des Irans verringert und den Diktator von Venezuela gestürzt. Er hat seinen beträchtlichen Einfluss genutzt, um massive Handelsungleichgewichte auszugleichen, den gescheiterten Status quo in Bezug auf kranke internationale Allianzen in Frage zu stellen und Friedensbemühungen in hartnäckigen globalen Konflikten in Gang zu setzen.

Es ist wirklich atemberaubend. Es zwingt Sie zu erkennen, wie weit Amerika gefallen ist, was für eine starke Supermacht die Nation immer noch ist und was für ein Segen sie für die Welt sein könnte.

Aber während wir den Stolz auf unsere Macht wiederherstellen, wird Präsident Trump Opfer einer anderen, sehr gefährlichen Form des Stolzes.

Er war schon immer ein stolzer Mann. In letzter Zeit hat sich das in ungezügelter Arroganz und Hybris entladen. Er prahlt mit seinen Errungenschaften, verhöhnt jegliche Kritik und stellt sich über die größten Persönlichkeiten der Geschichte. In der Zwischenzeit beleidigt er andere Nationen, demütigt und schikanieren sie, damit sie nach seiner Pfeife tanzen, und erwartet, dass sie sich seinen Launen fügen. Mit nur einer Handvoll rüpelhafter Äußerungen untergräbt Präsident Trump jede positive Wirkung, die seine Politik haben könnte. Und warum? Zu welchem Zweck?

„Unter den Übermütigen ist immer Streit“, sagt Sprüche 13, 10. Abgesehen davon, dass er sich mit Verbündeten wie Kanada anlegt, scheint Trumps Stolz Europa noch mehr zu verärgern als Russlands Einmarsch in der Ukraine. Er vereint wirklich „Staaten gegen Amerika“, provoziert Feindseligkeit und Bitterkeit und bittet um Vergeltung.

Und er wird sie auch bekommen. Die biblische Prophezeiung versichert uns das.

Viele Prophezeiungen zeigen, dass es Europa ist, das Amerika zu Fall bringen wird. In seiner Selbstüberschätzung glaubt Präsident Trump, dass er einen brillanten Sieg erringt, indem er in das Hornissennest sticht und Europa zwingt, sich zu verteidigen. Unbewusst tut er das Gegenteil.

„Wer zugrunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall“, warnt Sprüche 16, 18. Es sieht so aus, als könnte dieses Trumpsche Kapitel der amerikanischen Geschichte in den Geschichtsbüchern der Zukunft als das beste Beispiel für diese bittere Wahrheit dienen.

Bremse für EU-MERCOSUR-Abkommen? Das Europäische Parlament hat am Mittwoch den Genehmigungsprozess für das kürzlich unterzeichnete Handelsabkommen zwischen der EU und dem mercosur verlangsamt, indem es mit 334 zu 324 Stimmen dafür gestimmt hat, den Gerichtshof der Europäischen Union anzurufen, um zu prüfen, ob das Abkommen mit den EU-Verträgen vereinbar ist. Das Gericht könnte über ein Jahr brauchen, um zu entscheiden – eine erhebliche Verzögerung für das umfangreiche und umstrittene Abkommen. Die Europäische Kommission kann das Abkommen jedoch vorläufig in Kraft setzen, ohne auf die Entscheidung des Gerichts zu warten. Das Abkommen stößt in Europa weiterhin auf erheblichen Widerstand, aber die Eliten und mächtigen Nationen sind entschlossen, es durchzusetzen. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass ein solches Handelsbündnis zu einer umfassenden und ausgeklügelten wirtschaftlichen Belagerung der Vereinigten Staaten führen wird. Vor Jahrzehnten identifizierte die *Klar&Wahr* unter Herbert W. Armstrong diese Prophezeiungen als Hinweis auf „zwei gigantische Handelsblöcke, Europa und Lateinamerika“ Beobachten Sie weiterhin den Genehmigungsprozess für das EU-mercotur-Abkommen. Es mag auf noch mehr Widerstand stoßen, aber [Deutschland ist entschlossen, es zu verwirklichen](#).

Italien wird nicht dem Friedensrat von Präsident Trump beitreten, berichtete die Zeitung *Corriere della Sera* am Mittwoch. Italiens Verfassung besagt, dass es internationalen Organisationen nur „zu gleichen Bedingungen wie andere Staaten“ beitreten wird, und die amerikanische Dominanz in diesem Gremium erfüllt diesen Test nicht. Von allen europäischen Großmächten hat die italienische Premierministerin Giorgia Meloni die besten Beziehungen zu Donald Trump. Wenn ihr Land also nicht in den Vorstand eintreten will, wer wird es dann in Europa tun? Dies ist ein weiteres Zeichen dafür, dass sich Europa gegen Amerika gewandt hat.

Angesichts der Unbeständigkeit der USA bietet China eine Alternative für den Welthandel: Der chinesische Vizepremier He Lifeng nutzte seine gestrige Rede auf dem Weltwirtschaftsforum, um die Nationen der Welt aufzufordern, den Handel mit China anzukurbeln. „Wir ermutigen Unternehmen aus aller Welt, die Chancen zu nutzen, die sich durch unsere wachsende Binnennachfrage bieten, mehr und bessere Produkte und Dienstleistungen anzubieten und Chinas Verbrauchermärkte weiter zu erkunden“, sagte er und fügte hinzu: „China wird seine Tür zur Welt noch weiter öffnen.“ Die Erklärung fällt in eine Zeit zunehmender Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und vielen ihrer Handelspartner in Europa wegen der amerikanischen Drohungen, Grönland zu besetzen – Spannungen, die China gerne ausnutzen möchte. In einer indirekten Kritik an US-Präsident Donald Trump sagte er: „Die einseitigen Handlungen und Handelsabkommen bestimmter Länder verstoßen eindeutig gegen die grundlegenden Prinzipien und Regeln der [Welthandelsorganisation] und haben schwerwiegende Auswirkungen auf die globale Wirtschafts- und Handelsordnung.“ Sie drohen, die Welt zurück in das „Gesetz des Dschungels zu schicken, wo die Starken die Schwachen schikanieren“, fügte er hinzu. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass bald eine von China angeführte Wirtschaftsallianz entstehen wird, die [die USA systematisch vom Welthandel auszuschließen](#).

Katholischer Erzbischof der US-Streitkräfte ruft Soldaten zur Befehlsverweigerung auf: Timothy Broglio, der katholische Erzbischof der US-Streitkräfte, sagte in einem am Sonntag veröffentlichten bbc-Interview, wenn die USA ihren Soldaten befahlen würden, in Grönland einzumarschieren, wäre es für sie schwierig, sich einem solchen Befehl zu widersetzen, aber „streng genommen wäre es im Rahmen ihres eigenen Gewissens moralisch vertretbar, sich diesem Befehl zu widersetzen. Aber das bringt diese Person vielleicht in eine unhaltbare Situation, und das ist meine Sorge.“ Glaubensfragen sind heikle Themen, aber Broglios Kommentare können als Freibrief für die Ablehnung von Befehlen der aktuellen Regierung interpretiert werden. Noch wichtiger ist, dass dies symptomatisch für eine tiefere Spaltung zwischen dem Vatikan und der anglo-amerikanischen Tradition ist. Der Artikel von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry [„Sollte der König mit dem Papst beten?“](#) erklärt dies.

Demokraten misstrauisch gegenüber Demokraten, die Juden sind: Die Medien haben am Sonntag Auszüge aus den kommenden Memoiren des Gouverneurs von Pennsylvania, Josh Shapiro, veröffentlicht: *Where We Keep the Light*. Im Jahr 2024 war Shapiro ein Spitzenkandidat für die Vizepräsidentenwahl von Kamala Harris. In seinem Buch behauptet er, dass einer von Harris' Mitarbeitern, der ihn für die Vizepräsidentenwahl überprüfte, ihn fragte, ob er jemals „ein Doppelagent für Israel“ gewesen sei und ob er „jemals mit einem verdeckten Agenten Israels kommuniziert“ habe. Shapiro, der Jude ist, wurde auch gefragt, ob er seine Kritik an den Uni-Krawallmachern, die die Hamas unterstützen, zurücknehmen würde. Harris entschied sich stattdessen für den Gouverneur von Minnesota, Tim Walz, als ihren Kandidaten. Shapiros Erfahrung zeigt außerdem [dass man in der modernen Demokratischen Partei kein pro-israelischer Jude sein kann](#).